

Das Cross Country Eldorado - Reichswald-Mookerheide MTB 2021

allein die Anmeldung war etwas schwierig, da die Webseite nur auf Holländisch ist, ab da war die Organisation aber exzellent. Kurz vor dem Zielort wurden wir auf eine große Wiese zum Parken eingewiesen. Die Anzahl der Autos und die Größe der MTB Gruppen, die vorbeikamen um zum Start zu fahren, waren schon eine erste Überraschung. Irgendwo musste hier eine MTB Quelle sein, aus der all die Fahrer und Fahrerinnen kamen...

Beim Start kurz den QR Code vorzeigen und einscannen lassen, ein kleines Bändchen an die Bremsleitung, dazu ein Chip für ein Zielgetränk und schon ging es los.

Statt Einfahren ging es direkt ins Gelände, und was für eins: Ein Matschiger Pfade, ziemlich durchgepflügt von den vor uns Startenden und das bei einer amtlichen Steigung, die direkt mal die meisten Mitfahrer vom Rad zum Schreiben brachte. Puh, wenn die ganzen 50km so anspruchsvoll sind wird das eine harte Nummer, ging es Micha und mir gleichzeitig durch den Kopf. Wir mussten anständig in die Pedale treten, denn Rolf unser dritter Mitfahrer, bedingt durch die Reparatur seines E-MTB dieses mal BIO unterwegs, war eine viertel Stunde vor uns gestartet.

Die wellige Landschaft bei der sich die Hügel circa 50-80 Meter in die Höhe stecken, trieben den Puls in die Höhe, der dann aber bei den kurvenreichen technisch anspruchsvollen Trails auch bergab nicht wieder runter gehen wollte. Hier war höchste körperliche Anspannung und Konzentration gefragt. So wurden nicht nur die Beine ordentlich beansprucht, sondern auch der Bizeps und der Rumpf.

Schon nach kurzer Zeit war Michael davon geflogen um Rolf zu stellen und ward nicht mehr gesehen. So ein Schiffsdiesel braucht etwas bis der rund läuft und auf Touren kommt auf der anderen Seite an Mitfahrern mangelte es nicht, bei der guten Beteiligung der Veranstaltung. Nach knapp einer Stunde tauchte der blau türkise Regensuite von Micha wieder vor mir auf und ohne es zu bemerken hatte ich bereits Rolf überholt. Die ruhige gemeinsame Fahrt dauerte nicht sehr lange. Bei der Premierenfahrt von Rolfs neuem Bio-Bike musste noch einige kleine Korrekturen, wie eine Veränderung der Sattelstütze vorgenommen werden, so dass wir schon mal zu zweit weiterfahren. Nach knapp 40 km erreichen wir eine reichlich gefüllte Verpflegungsstation an einem Weingut. Erstaunlich was es so weit nördlich gibt. Auch hier war die Organisation wieder exzellent. Jede Menge Stangen zum MTB einhängen, ein Buffet mit verschiedenen Getränken in Form eines Kreisels aufgebaut und dazu Bananen, Honigbrot, Riegel und Gels. Mit gefülltem Kohlenhydratspeichern ging es dann auf den letzten Abschnitt. So langsam meldeten sich Michas Beine und fingen an zu krampfen. Doch die Strecke war nach wie vor unerbittlich mit den Hügeln und Bergen. Immer wieder gab es Passagen, die so steil waren, dass ein Großteil der Mitfahrer schieben mussten. Am Anschlag der Kräfte dann noch um die Schiebenden rum zu zirkeln, verlangte es an die letzten Kraftreserven zu gehen, um nicht selber zum Schiebenden zu werden.

Mein Blick auf den Tacho und die Aussage: „Wir sind bei km 45 es sind nur noch 5 km“ motivierte Micha dann nicht ab zu kürzen und weiter den beschwerlichen Berg hoch zu steuern. Sorry Micha, ich konnte an der Stelle nicht wissen, dass unsere 50 km Runde 62 km werden würde. Nachdem der Motor bei mir lief, gab ich auf den vermeintlich letzten km noch einmal Stoff. Da kommt der alte Marathon Fahrer durch und es macht einfach Spaß Mitfahrer für Mitfahrer ein zu sammeln denen langsam die Power ausging. Da denkt man immer die Niederlande sind flach, aber weit gefehlt im Reichswald, wo wir auf 62km über 1000 hm sammeln durften. Alles in Allem eine Cross Country Strecke vom Feinsten, abwechslungsreich und anspruchsvoll mit Flow Trails mit kleinen Drops, kurvenreichen Single Trails und kleinen Berms (Steilwandkurven), die in den Trail eingebaut sind. Die Strecke führte über Sandwege, Singletracks oder schmale Waldwege durch die hügelige Umgebung.

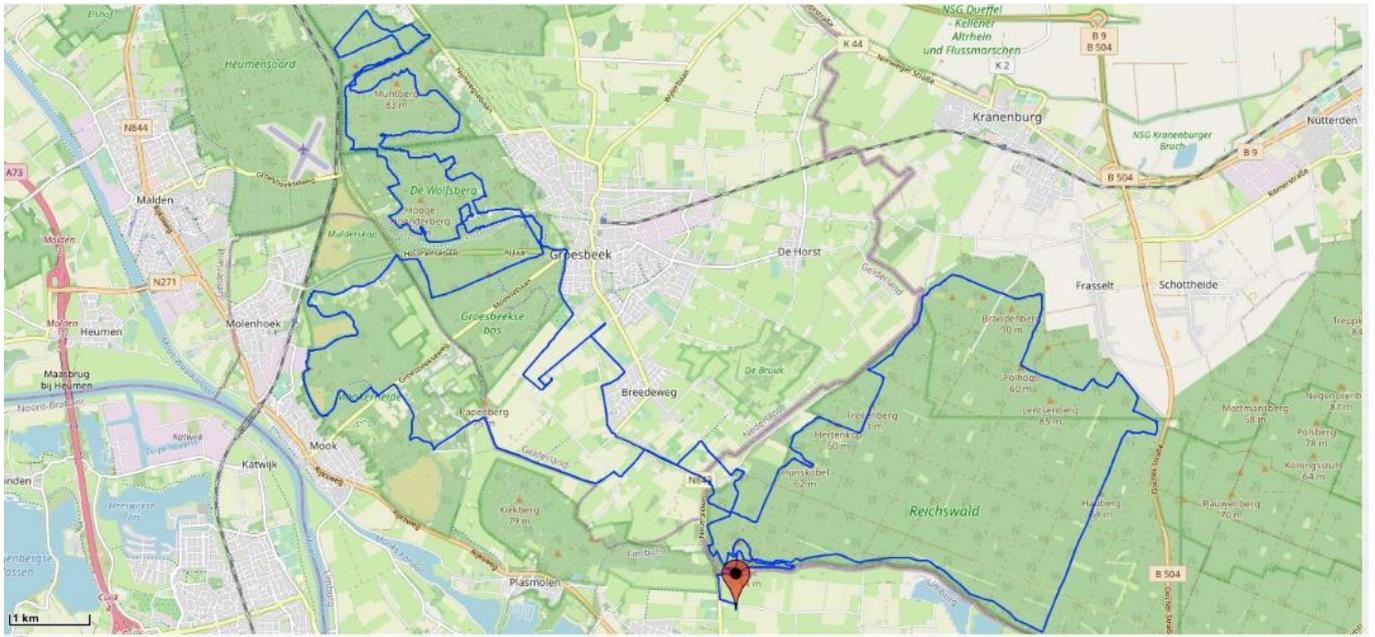
Durch den Regen der letzten Tage haben sich vereinzelt Schlammbecken gebildet, die die Route noch mal besonders anspruchsvoll gemacht hat.

Toll war der Empfang im Ziel von Rolf mit isotonischen Getränken. Er musste die Strecke wegen Oberschenkel Krämpfe auf 42,43 km und 677 hm abkürzen.

Und damit das Auto auch auf der Rückfahrt sauber blieb, gab es am Ziel noch eine Waschstation!

Auch die legendäre Rennwurst sieht in den Niederlanden anders aus und macht den Eindruck einer Frikandel in braun eingefärbten fluffigen Luftbrötchen. Andere Länder andere Sitten, aber eine tolle MTB Veranstaltung, Organisieren können sie unsere Nachbarn, die Niederländer!





voorinschrijven
www.tcgennep.nl

**TC Gennep organiseert zondag
 31 oktober 2021**

unieke route met
 1000 hm door
**REICHSWALD
 MOOKERHEIDE**

MTB

STARTLOCATIE:
 EETHUIS DE DIEPEN

Zwarteweg
 60 Milsbeek

STARTTIJD:
 70 KM 8.30-09.30 uur
 30/50 KM 8.30-10.00 uur

INSCHRIJFGELD:
 UITGEPLIJDE ROUTES
 GRATIS CONSUMPTIE
 FIETSENSTALLING
 ROUCHE GELEGENHEID
 VERZORGINGSPOSTEN
 SIS SPORTVOEDING
 FINISHDORP + TERRAS
 NTFU-KORTING

10,-

SIS
 SCIENCE IN SPORT

SHIMANO

MAKELAARDIJ TWAN POELS **GIANT** STORE MILSBEEK

TCG **Hasen** **HENDRIKS AGRI** **LIFESTYLE** **TCG**
 consultancy Landbouw & Techniek FYSIOTHERAPIE

